

News aus Nairobi



Gymnasium Eltville
&

St. Anne's School Kibera

Liebe Unterstützer des Projekts „Miale“,

liebe Schulgemeinschaft des Gymnasiums Eltville,

dieses Mal gibt es besonders schöne Neuigkeiten aus Nairobi:



DURCH EURE UNTERSTÜTZUNG KÖNNEN NUN ALLE 32 KINDER UNSERER PARTNER-VORSCHULE IM ALTER VON 6-9 JAHREN EINE ÖFFENTLICHE GRUNDSCHULE BESUCHEN!

Ihre Schulaufnahmegebühren sind bereits bezahlt, genauso wie das Lehr- und Essensgeld. Schulranzen, Hefte und Bücher sind gekauft und die in Kenia obligatorischen Schuluniformen angefertigt. Seit dem 4. Januar, an dem in Kenia das neue Schuljahr offiziell begonnen hat, gehen nun alle glücklich auf die „Olympic Primary School“ und geben sich ganz besonders viel Mühe. Den Kindern ist bewusst, welches Privileg es ist, zur Schule gehen zu dürfen und alle sind sehr dankbar. Dieses Bewusstsein und diese Dankbarkeit wünsche ich uns am Gymnasium Eltville auch.

Die Unterstützung der 32 Kinder für das komplette Jahr 2016 wurde durch viele kleine und große Spenden möglich gemacht. Ich möchte an dieser Stelle um Verständnis darum bitten, dass hier nur eine kleine Auswahl davon genannt werden kann, weil sonst der Rahmen dieses Newsletters gesprengt werden würde. Von Herzen sei euch allen gedankt!

- Beim Adventskonzert 2015 kamen sagenhafte 845 € für unser Projekt zusammen.
- Der Abiturjahrgang spendete das Restgeld der Kursfahrten, insgesamt 174 €.
- Der PoWi-LK von Fr. Luchtenberg spendete 120€.

- Die Schüler und Eltern der Klasse 7c spendeten zusammen 145€ für Miale.
- Die Klasse E-d von Fr. Urban spendete 90 €.
- Die Klasse 7b von Fr. Kurucz von spendete rund 77 €.
- Für die Idee, einen Euro oder sogar mehr im Monat für das Projekt zu spenden, konnten sich mittlerweile 36 Einzelpersonen, Geschwister oder auch ganze Familien begeistern.

Hier noch ein paar kleine Informationen und Eindrücke von unserer Reise nach Kenia:

In den letzten Herbstferien haben Fr. Knappstein und ich unser Projekt in den Slums von Nairobi besucht. Die Eindrücke und Erlebnisse dieser Reise werden uns wahrscheinlich für den Rest unseres Lebens begleiten. Die Menschen dort haben uns durch ihr positive Lebenseinstellung, die selbst den widrigsten Lebensumständen trotz, stark beeindruckt. Wir durften die Kinder und Lehrerinnen der St. Anne´s School kennenlernen und für mehrere Tage in ihrem Alltag begleiten. Dadurch haben wir viele Facetten des Lebens im Slum sowie viele Einsichten in die teilweise erschütternden, aber auch bewundernswerten Geschichten einzelner Menschen erfahren. Erine, die das Projekt vor Ort für uns koordiniert und selbst im Slum wohnt, ist eine ganz außergewöhnliche Persönlichkeit und eine starke Frau, die dafür sorgt, dass jeder Euro genau da ankommt, wo er soll. Wir haben gemeinsam vieles geplant und Kibera mit dem guten Gefühl verlassen, uns hundertprozentig auf sie verlassen zu können.

Während unseres zweiwöchigen Aufenthaltes haben wir für unsere kleine Partnerschule eine sehr einfache, aber funktionale Toilette mit Handwaschgelegenheit bauen lassen, wodurch sich die hygienischen Verhältnisse für die Kinder und Lehrerinnen sehr verbessert haben. Zudem haben wir Lebensmittel, Koch- und Essgeschirr sowie Lehr- und Lernmaterialien besorgt und den Arzt noch einmal kommen lassen, um alle Kinder zu untersuchen und zu behandeln.



Für alle, die sich noch entweder in Form eines Dauerauftrages ab einem Euro oder in Form einer einmaligen Spende am Projekt „Miale“ beteiligen möchten, hier die Kontodaten:

Kontoinhaber: Projekt Miale

IBAN: DE 59 5504 0022 0291 7607 01

BIC: COBADEFFXXX

Bei Fragen bin ich unter folgender Mailadresse zu erreichen: sneu@freenet.de.

Mit herzlichen Grüßen,

Sylke Neu, Organisatorin des Projekts „Miale“ am Gymnasium Eltville